

Auswirkungen bzw. Wechselwirkungen von demographischem Wandel und Bologna-Prozess auf Bildungseinrichtungen

Der demographische Wandel führt in der näheren Zukunft zu einem weiteren Rückgang der Schülerzahlen. Daraus resultiert ein immer stärker aufkommender Wettbewerb zwischen den staatlichen (auch untereinander) und den privaten Schulen.

Nur die Schulen, die früh genug auf den Wandel reagieren und ein „strategisches Management“ betreiben in dem Sie sich selbst als miteinander konkurrierende Unternehmen sehen, die ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern, werden „überleben“. Moderne und innovative Schulen müssen sich von den anderen „durch Kundenorientierung und Profilierung abheben sowie sich permanent in ihren Leistungen an ihren Wettbewerbern messen“ (vgl. Lerntakt 2, Warum Bildungsmanagement? Autor Prof. Dr. Marco Zimmer.

Dies bedingt eine auf den betriebswirtschaftlichen Ansätzen der Privatwirtschaft (mit dem Blick auf Effizienz, Effektivität und Ökonomisierung) gelenkte Sicht der „Führung“ bzw. „Leitung“.

Parallel kommt es durch einen zusätzlichen gewaltigen Wandel in der Arbeitswelt zu einem Verknappungsprozess des Erwerbspersonenpotenzials der zu einem Fachkräfteengpass führt.

Der Arbeitnehmer von morgen muss flexibler arbeiten als heute, selbstständiger, aber auch selbstverantwortlicher. Er wird in wechselnden Teams, wechselnden Projekten und für wechselnde Arbeitgeber arbeiten. „Die tradierte biographische Abfolge von Schule, Ausbildung/Studium, Beruf wird aufgebrochen und verändert sich hin zu einem häufigeren Wechsel zwischen Berufs- und Bildungsphase“. Dies und die Veränderung der Altersstruktur der Gesellschaft sind der Grund für das wachsende Interesse an lebenslangem Lernen und der Grund für die Reaktion der internationalen Bildungspolitik in Form des Bologna-Prozesses. Denn dieser beinhaltet nämlich auch die Anerkennung von unterschiedlichen Bildungs- und Ausbildungsformen, die Möglichkeit des Wechsels zwischen Berufs- und Bildungsphasen, die erforderliche Durchlässigkeit des Bildungswesens und initiiert bzw. steigert das „lebenslange Lernen“.

Folgendes [Youtube-Video](#) trifft die notwendigen Veränderungen in Universität und Schule auf den Punkt: Future is accelerating! Education is about adapting to a changing world

